



„Inklusion – betrifft alle!“

Aktionsangebot für Gruppen

Zeitaufwand	Aktionselement
10 Min.	<p>Interaktive Installation: „Schubladen-Denken“</p> <p>Durch konkrete Einordnung von Gegenständen in unterschiedlich beschilderte Schubladen wird sich der TN des eigenen „Schubladendenkens“ bewusst. Durch Fragen an den TN wird eine Sensibilisierung für eigene und fremde Vorurteile erreicht.</p>
30 Min.	<p>Vortrag über Inklusion</p> <p>Was bedeutet Inklusion in Politik und Gesellschaft einerseits und für jeden von uns andererseits? Bei der Powerpoint-Präsentation werden erste Informationen und Impulse zum Thema gegeben.</p>
30 Min.	<p>Führung durch Info-Ausstellung mit Erläuterungen und Diskussionsfragen</p> <p>Ca. zehn Schautafeln über Inklusion in Leichter Sprache werden erläutert und mit Diskussionsfragen erweitert. Den TN wird deutlich gemacht, dass Inklusion ein langer Weg ist und dass jeder Einzelne diesen Weg gehen muss. Schließlich werden die TN aufgefordert, die Ausstellung mit eigenen Fragen und Kommentaren anzureichern.</p>
5-20 Min.	<p>Ausgewählte Erklär-Filme Inklusion</p> <p>Kurze Filmclips erklären Inklusion auf möglichst einfache Weise.</p>
120 Min.	<p>Spielfilm-Vorführung mit Diskussion</p> <p>Filme wie „Blue Eyed“, „Das Experiment“ oder „Die Welle“ sollen zum Nachdenken anregen und den TN die Augen öffnen für die Gefahr von Vorurteilen und Exklusion.</p>
30 Min.	<p>Pädagogisches Vorurteils-Spiel</p> <p>Für eine lange Zugfahrt muss sich der TN aus verschiedenen Personenbeschreibungen 3 Personen aussuchen, mit denen er das Abteil teilen möchte – und 3 Personen, mit denen er es auf keinen Fall teilen möchte. Bei der Diskussion in Kleingruppen und im Plenum wird das eigene Kategorisieren von Menschen reflektiert und hinterfragt.</p>



20 Min.	Elemente des Inklusionsparcours: <ul style="list-style-type: none">• Hören (Bsp. Unterhaltung mit Lärmschutzkopfhörern)• Sehen (Bsp. kleine Aufgaben lösen Sehbeeinträchtigungs-Brillen, Augenbinde)• Bewegung (Bsp. Rollstuhl-Probefahrt)• Feinmotorik (Bsp. mit Handschuhen ein Bonbon öffnen, mit einer Hand Geld abzählen)
30 Min.	Sinne öffnen: Blind essen/trinken <p>Bei einem Snack oder Mittagessen im Familienrestaurant werden einem oder mehreren TN die Augen verbunden. Dem TN wird nicht nur die Schwierigkeit des Zurechtkommens ohne Sehen deutlich gemacht, sondern auch die Abhängigkeit von anderen in einer solchen Situation.</p>
1 Min. pro Person	Erstellen eines Namensbuttons, der bei Verlassen der Ausstellung in den „Inklusionskreis“ gepinnt wird <p>Durch den symbolischen Button kann jeder TN Teil unseres bunten „Inklusionskreises“ werden – denn jeder gehört dazu!</p>
30-120 Min.	Verschiedene Spiele zum Thema „Vorurteile“ – je nach Alter, Anzahl und Bedarf

KONTAKT:
Daria Eva Stanco
Tel.: 069 – 75 00 36 43
E-Mail: inklusion@kiz-gallus.de
Internet: www.kiz-gallus.de